

Einmal im Jahr eine verrückte Nacht feiern

Von Gudrun Enders. Aktualisiert um 08:42 Uhr



Samstagabend steigt wieder die Crazy Night am Rosenweiher in Müllheim. Bis zu 4500 Partygäste werden erwartet.



An die Crazy Night reisen Partyhungrige sogar aus den Nachbarkantonen oder aus Deutschland an. (Archivbild)

Bild: Nana do Carmo

Es ist Freitagmittag und die neue Anlage wird getestet. Der volle Sound hallt durch das Crazy Castle – die Bar, die schon fast fertig im Rosenweiher steht. Sieben Tage lang bauen 15 Turner für die Crazy Night auf. Sie nehmen extra eine Woche Urlaub, um die Arbeit zu bewältigen. «Für mich ist das die beste Woche im Jahr», sagt Josua Heubi und schwärmt von der Kameradschaft. Heubi ist Präsident des Turnvereins Müllheim. Die Turner erfanden vor 16 Jahren die Crazy Night und richten sie seitdem aus. In diesem Jahr wurden 36 Tonnen Material von der Firma Nüssli und sechs Kilometer Latten verbaut. Abends und am Wochenende helfen weitere 15 Turner mit.

Während sich die Crazy Night kontinuierlich steigerte, blieb die Sound-anlage etwas zurück. Bei viel Publikum habe sich die alte Anlage schnell überschlagen, erklärt Heubi. In diesem Jahr wurde eine bessere Anlage gemietet, so dass DJ Schnippo und Eseljäger getrost einheizen können.

Napoleon zu verkaufen

Jedes Jahr kommt die Crazy Bar in einem anderen Gewand daher: Tante Ju, Tower Bridge, ein Saloon oder Ski-Gondeln – die Turner lassen sich etwas einfallen. In diesem Jahr stellt die Bar eine Burg dar. Vor den Toren hängt sogar ein Käfig mit einem verhungerten und nackten Gefangenen, es handelt sich dabei um eine aufblasbare Gummipuppe.

Als Überraschung blickt ein fünf Meter grosser Napoleon von seinem Podest auf die Party. Die Figur wurde aus Styroporblöcken herausgeschält und soll in 3000 Arbeitsstunden in einer Scheune entstanden sein. Was aus dem Styropor-Napoleon wird, wenn die Party vorbei ist, wissen die Turner noch nicht. Sie würden die Figur am liebsten verkaufen.

In diesem Jahr hatten die Turner beim Aufbau mit Regen und einem gut gefüllten Rosenweiher zu kämpfen. Dafür verspricht der Wetterbericht rosige Aussichten für die eigentliche Party. Die beginnt um 20 Uhr. Wer sie besuchen will, muss mindestens 18 Jahre alt sein. Denn 3500 Liter Bier und etwa 1000 Liter Spirituosen warten auf Abnehmer. Ist die Party vorbei, bringt ein Taxiservice die heim, die zu viel «getankt» haben.

Die Crazy Night ist über die Region hinaus bis Zürich und St. Gallen bekannt. Sogar ein Car aus Ulm fährt jedes Jahr extra in Müllheim vor. Das Verrückteste aber an der Crazy Night ist, dass man am nächsten Abend von der Party nichts mehr sieht.

(ThurgauerZeitung)